



Das Welterbe Kontorhausviertel besuchen wir im Rahmen einer Tour am 25. Juli.

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V. *as Walldhorn*

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir freuen uns, dass unser Entschluss, das WALDHORN künftig als Teil der Volksdorfer Zeitung erscheinen zu lassen, von allen Mitgliedern so einhellig als positiv aufgenommen wurde.

In den vergangenen Wochen haben wir uns wiederholt in Arbeitsgesprächen mit neuen Mitgliedern zusammengefunden und wollen die Sommerzeit nutzen, uns noch stärker um die Belange unseres Stadtteils zu kümmern. Große Sorge bereitet uns die zunehmende Versiegelung unserer Böden. Wo sich einst gepflegte Einzelhäuser mit großen Gärten zeigten, finden wir nun Aufteilungen in immer kleiner werdende Grundstücksteile, meist belegt mit neuen, flächegreifenden Doppel- und Mehrfamilienhäusern. Rundum, statt Rasen, Büsche und Bäumen: pflegeleichte Schotter- und Granitsteinpflasterungen. Da lebt nichts mehr, da hat die Natur keine Chance, Insekten und Vögel verlieren ihr Zuhause. An Hitzetagen heizen sich versiegelte Flächen auf, durch

die Steinschicht dringt kaum Wasser und Sauerstoff in den Boden, während Pflanzen durch Schatten und Verdunstung für eine kühlere Umgebungstemperatur sorgen. Wenn wir den Klimawandel wirklich ernst nehmen, dann dürfen wir nicht durch Unachtsamkeit oder gar Desinteresse diese Fehlentwicklungen hinnehmen. Wir begrüßen jeden Neubürger und verstehen, dass es so viele Menschen in die Walddörfer zieht. Nur, wenn wir dies konsequent zu Ende denken, dann entwickeln wir uns stetig in Richtung jener Hamburger Stadtteile, die einst - wie bei uns - viel Natur und dörflichen Charme hatten und heute „Winterhude“ oder „Eppendorf“ heißen. Erst werden die Flächen bebaut und wenn dies kaum mehr möglich ist, dann geht es in die Höhe. Wollen wir das wirklich? Ich glaube, dass die Bebauungspläne nicht immer eingehalten werden, dass Sondergenehmigungen und Fehlleistungen der Verwaltung zum Nachteil unserer unmittelbaren Wohnumgebung führen. Das ist nicht meine Vision einer Zukunft der „Wald“-dörfer.

In den nächsten Wochen wollen wir Straße für Straße abfotografieren um Gegenwart / Veränderungen und Fehlentwicklungen zu dokumentieren und sichtbar zu machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger dem Verein beitreten und damit dessen wichtige, in Jahrzehnten bewiesene Kompetenz und Mitgestaltungsmöglichkeit unterstützen.

Für alle Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit – und sehr gern – zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Manfred R Heinz



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: m.heinz@
buergerverein-
walddoerfer.de



Aktuelle Rundgänge und Tages-Ausfahrten des Bürgervereins Walddörfer



BERTRAM KERRES

➤ Am Dienstag, den 25. Juli, möchte ich mit Ihnen in der City das Kontorhausviertel und die Speicherstadt besuchen. Seit 2015 ist Hamburg stolz auf diese beiden Welterbestätten.

Im Rahmen eines ca. dreistündigen Spaziergangs (nicht barrierefrei) tauchen wir ein

in die Geschichte dieser beiden imposanten Areale. Zwischen- durch wollen wir in der öffentlichen Kantine der HHLA gemeinsam Mittag essen. Der Bürgerverein Walddörfer lädt alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder ein, sich der

Tour anzuschließen. Los geht es ab Volksdorf mit der U-Bahn und zurück von der U-Bahnstation Baumwall.

Wann: Dienstag, den 25. Juli um 10 Uhr
Treffpunkt: U-Bahnstation Volksdorf, Ausgang Halenreihe

Teilnahmebeitrag: 5 € für Mitglieder des Bürgervereins, 8 € für Nichtmitglieder. Die Kosten für HVV und Mittagessen übernimmt jeder Teilnehmer selbst.

Anmeldungen bitte an: Bertram Kerres per Telefon, WhatsApp oder SMS: Tel. 0176-84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de

Hamburgs Welterbe-Stätten



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o. Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg



Beitrittserklärung zu einer ☐ persönlichen ☐ Partner - Mitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nachnahme:

Datum, Unterschrift:

Partner/in Name: Geburtsdatum

Partner/in Vorname: Geburtsdatum

Straße: Hausnummer

PLZ Ort:

Telefon: E-Mail:

Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar.

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV. meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber:

IBAN:

DE

Datum, Unterschrift:



Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €.
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.





Kloster Dobbertin und eine Schifffahrt

SABINE EBERLE

➤ Am Donnerstag, den 17. August, geht unsere Fahrt mit dem Transpax Bus gen Osten zur Mecklenburgischen Seenplatte. Im Inselhotel werden wir empfangen zum Mittagessen und haben wir die Wahl zwischen Mühlen-Fleisch-Rolle Spezial mit Salzkartoffeln, Braten Sauce und Gemüse oder ein vegetarisch hausgemachtes Bauernfrühstück. Nach dem Essen kurzer Spaziergang zum Kloster oder Bustransfer. Während ei-

ner Führung wird uns das Kloster Dobbertin, das 1220 gegründet wurde, nähergebracht. Anschließend Seerundfahrt ab Klosterhafen mit ornithologischer Führung. An Bord wird uns Kaffee und Kuchen serviert. Im Anschluss haben Sie am Hafen noch Gelegenheit Räucherfisch, zum Abendessen zu erwerben.

Verbindliche Anmeldungen und Überweisungen „Dobbertin“ bis 03. August 2023 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D,



22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588
Wir versenden keine Bestäti-

gungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 3. August auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Dobbertin“ überweisen. Abfahrt: 08:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. **Preis:** für Mitglieder 64,00 €, für Gäste 68,00

Nordseeluft und Husum mit Weihnachtshaus

SABINE EBERLE

➤ Am Donnerstag, den 28. September geht unsere Fahrt mit dem Transpax Bus die Nordseeküste. Je nach Wind und Wetter fahren wir mit dem Bus nach Nordstrand oder blicken zur Hallig Hamburg. Zum Mittagessen kehren wir in den Magisterhof ein. Dort haben Sie die Wahl zwischen Zanderfilet mit gestovten Wirsing und Salzkartoffeln oder Rinderroulade mit Schmorsauce, Rotkohl und Salzkartoffeln. Nach dem Mittagessen werden wir in Husum (Im Westerende, einer idyllischen Straße im Zentrum) erwartet. In den aufwendig res-



taurierten Innenräumen dieses unter Denkmalschutz stehenden Gründerzeithauses können Sie das ganze Jahr über eine der umfassendsten Sammlungen zum Thema Weihnachten erleben und lassen Sie in die Viel-

falt der weihnachtlichen Traditionen in deutschen Familien eintauchen. Es erwarten Sie historische Adventskalender, Christbaumschmuck aus Thüringen und Franken sowie geschmückte Tannenbäume vom Biedermeier bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.

Anschließend haben Sie noch Gelegenheit zum Bummeln am Husumer Hafen, bevor wir die Rückfahrt nach Hamburg antreten.

Verbindliche Anmeldungen und Überweisungen „Nordseeluft“ bis 14. September bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eber-

le@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588
Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 14. September auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Nordseeluft“ überweisen. Abfahrt: 09:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite Rückkehr: ca. 19:00 Uhr **Preis:** für Mitglieder 55,00 €, für Gäste 59,00 €

Am 21.Mai verstarb Gerhard Lux

➤ Vor 40 Jahren, am 1.1.1983, begann die Mitgliedschaft von Anneliese und Gerhard Lux im Bürgerverein Walddörfer. Das glücklich verheiratete Ehepaar lebte sich schnell ein, war äußerst engagiert, geschätzt und beliebt. Viele Jahre waren sie in der Kegelgruppe aktiv, nahmen an den vielen Tagesausflügen und geselligen Veranstaltungen teil, fühlten sich wohl im Kreis von Freunden. Gerhard Lux war ein wichtiges Mitglied unseres Vorstandes, hatte über Jahre die Position des 1. Schriftführers inne. Er war klar in seinen Aussagen, Fair im Umgang mit den Kollegen, rundum angenehm. Durch sein ruhiges ab-

wartendes Verhalten gewann er schnell alle Herzen. Bezeichnend waren die Harmonie und Rücksicht die beide verband und den guten Kontakt zu ihren Kindern und Enkelkindern erklären. Am 12. April feierte er mit seiner Familie seinen 94. Geburtstag. Niemand ahnte, dass er schon am nächsten Tag zusammenbrechen würde. Fünf Wochen später verstarb er im Krankenhaus. Wir sind zutiefst betroffen. Gerhard Lux fehlt uns und bleibt in unseren Herzen und Gedanken unvergessen. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und den weiteren Angehörigen.

